

Protokoll der Mitgliederversammlung des Kreisjugendrings Rhein-Neckar e.V.
vom Donnerstag, 28. April 2022 in der Breitgasse 10, Hirschberg Großsachsen

Beginn: 18:30 Uhr / Ende: 20:46

Anwesend:

BDKJ: Constantin Reinelt, Jakob Wolf, Lisa Zorn
Blasmusikerjugend: Anna Kubesch
Chorverband Sängeryugend: André Ciser
DGB-Jugend: Andreas Hauk
DLRG Jugend: Manuel Wolf, Julia Homann, Sebastian Petzuch, Bernd Kargoll
Ev. Jugend: Constanze Kraemer
Jugendrotkreuz MA/RNK: Tomas Stohner
Jugendwerk der AWO: Sven Immenroth
Kinder- und Jugendtheater Walldorf: Dieter Jarke
Naturschutzjugend: Christiane Kranz
Pfadfinderbund Nordbaden: Jörg Schmidt-Rohr
Ring Deutscher Pfadfinderverbände: Giorgio Pastore
Sportjugend: Dagmar Himmel, Bernfried Niemann, Bernhard Wieland, Ulla Seichter

Vorstand: Michael Fellhauer, Carina Gottwald, Carolin Gottfried, Julia Weiß, Carsten Scholz, Victoria Schröder

Geschäftsführer: Nico Alt

Gäste, nicht stimmberechtigte Mitglieder: Evelyn Weirich (Amt für Sozialplanung RNK), Rainer Dellbrügge (SPD), Inge Oberle (CDU), Stefan Geißler (Grüne)

Tagesordnung

für die Mitgliederversammlung des Kreisjugendrings Rhein-Neckar e.V.
am Donnerstag, 28. April 2022 um 18.00 Uhr
in der Breitgasse 10, 69493 Hirschberg-Großsachsen (Ankunft ab 18.00 Uhr)

1. Begrüßung
2. Vorstellung Mitgliedsverbände
3. Regularien: a) Ruhende Mitgliedschaften gem. §6
b) Beschlussfähigkeit
c) Genehmigung der Tagesordnung
d) Protokollführung
e) Protokoll der Mitgliederversammlung 2021
4. Jahresbericht 2021 (Anlage 4), Ausblick 2022
5. Ausnahmeregelung der Zuschüsse für 2022 (Anlage 5)
6. Upload-Möglichkeit für digitale Zuschussanträge
7. Themen und Angebote des Kreisjugendrings, Wünsche der Mitgliedsverbände
8. Anträge
9. Gewinn- und Verlustrechnung 2021 (Anlage 6)
10. Bericht der Kassenrevision
11. Entlastung des Vorstandes auf Antrag der Kassenprüfer:innen gem. §18
12. Haushaltsplan 2022 (Anlage 6)
13. Wahlen:
Vorsitzende:r 3 Jahre (zuletzt: Dr. Julia Weiß)
Kassenwart:in 3 Jahre (zuletzt: Carsten Scholz)
Beisitzer:in 3 Jahre (zuletzt: Victoria Schröder)
14. Sonstiges

1. Begrüßung durch Julia Weiß

Julia Weiß begrüßt die Delegierten und die Gäste – Frau Weirich (Amt für Sozialplanung, Vertragswesen und Förderung), Rainer Dellbrügge (SPD), Inge Oberle (CDU), Stefan Geißler (Grüne)- und eröffnet die Sitzung.

2. Vorstellung Mitgliedsverbände

Carolin Gottfried stellt die Evangelische Jugend Rhein-Neckar vor. Diese dem Evangelischen Kinder- und Jugendwerk Neckargemünd-Eberbach, der Evangelischen Jugend Neckar-Bergstraße, der Evangelischen Bezirksjugend Kraichgau und der Evangelischen Bezirksjugend Südliche Kurpfalz. Die veranstaltet Freizeiten und führt Schulungen durch, organisiert eine Vielzahl von Projekten wie den Konfitag oder die ChurchNight, setzt sich politisch für Kinder und Jugendliche ein, berät ihre Mitglieder und verleiht eine Reihe von Materialien, die auch von anderen Verbänden über die Materialbörse des Kreisjugendrings angefragt werden können.

Carsten Scholz stellt das Jugendwerk der AWO Rhein-Neckar vor. Die Aktiven des Jugendwerks treffen sich gemeinsamen Spielen, Diskussionen und lustigen Aktionen. Mit dem Spielmobil bietet das Kreisjugendwerk für Feste und andere Anlässe Großspielzeug, eine Hüpfburg und weitere Angebote für Kinder und Jugendliche an. Die Aktiven des Kreisjugendwerks werden auf eigenen Juleica-Schulungen qualifiziert, und das Jugendwerk bietet zahlreiche Kinder- und Jugendfreizeiten im In- und Ausland an.

3. Regularien

Alle aktiven Mitgliedsverbände, die auf der Mitgliederversammlung 2021 nicht vertreten waren, sind heute vertreten. Damit gibt es keine neuen ruhenden Mitgliedschaften.

Julia Weiß stellt fest, dass die Versammlung mit Delegierten aus 12 von 19 stimmberechtigten Mitgliedsverbänden beschlussfähig ist. Insgesamt sind 28 Stimmberechtigte anwesend.

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen einstimmig angenommen.

Nico Alt wird von Julia Weiß als Protokollführer vorgeschlagen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2021 wird ohne Änderungen einstimmig angenommen.

4. Jahresbericht 2021, Ausblick 2022

Der Jahresbericht 2021 wurde mit der Einladung verschickt. Nico Alt stellt die wichtigsten Punkte daraus vor: Seit Sommer 2021 hat der Kreisjugendring eine neue Geschäftsstelle. Der Büroraum befindet sich im Gemeindehaus der Evangelischen Kirche Großsachsen, im Untergeschoss des Raums in dem die Mitgliederversammlung stattfindet.

Zur Landtagswahl 2021 wurden Videointerviews mit Kandidierenden aus dem Rhein-Neckar-Kreis zu jugendrelevanten Themen geführt und veröffentlicht, diese wurden insgesamt über 700 mal angesehen.

Ebenfalls zur Landtagswahl ermöglichte der Kreisjugendring U18-Wahlen im Rhein-Neckar-Kreis insbesondere in digitaler Form, da in vielen Einrichtungen U18-Wahlen in Präsenz wegen der Pandemie nicht möglich waren.

Zur Bundestagswahl 2021 wurden dann fünf Grillabende mit Kandidierenden und jungen Menschen durchgeführt, bei denen diese sich kennen lernen und ins Gespräch kommen konnten.

In 2022 und 2023 führt der Kreisjugendring in Kooperation mit dem Kreisjugendamt und mit einer Förderung auf Landesebene durch das Sozialministerium ein Projekt zur Jugendbeteiligung auf Landkreisebene durch. Ziel ist neben der generellen Unterstützung von Gemeinden bei Einstieg oder der Weiterentwicklung

der Jugendbeteiligung, Themen zu identifizieren, die in den Gemeinden vor Ort politisch an Grenzen stoßen, und diese dann auf Ebene des Landkreises weiter zu bearbeiten.

Mit dem Amt für Sozialplanung, Vertragswesen und Förderung des Rhein-Neckar-Kreises steht 2022 ein Konzeptionsprozess an, in dem die Tätigkeiten des Kreisjugendrings umfassend beschrieben werden und auf dem dann die zukünftige finanzielle Förderung durch den Landkreis basiert. Bei einem späteren Tagesordnungspunkt werden unter anderem hierfür Wünsche und Bedarfe der Verbände abgefragt.

Ebenfalls unter dem späteren Tagesordnungspunkt möchte der Kreisjugending wissen, wie er die Ehrenamtlichen in den Verbänden unterstützen kann, und möchte hierzu ein kleines Projekt oder eine Aktion umsetzen.

5. Ausnahmeregelung der Zuschüsse für 2022

Julia Weiß stellt die vom Vorstand vorgeschlagene Ausnahmeregelung zur Zuschussverteilung 2022 vor. Sie wird aufgrund der immer noch anhaltenden Pandemie vorgeschlagen und gleicht den Ausnahmeregelungen der beiden Vorjahre. Es wird vorgeschlagen, die Förderung im Förderbereich III auf bis zu €3,00 festzulegen und im Förderbereich III nicht mehr Mittel auszuschütten, als 2019 in diesem ausgeschüttet wurden. Der Vorschlag wird mit 23 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimmen und mit 4 Enthaltungen angenommen.

Es wird vorgeschlagen, 2022 auch online durchgeführte Freizeiten zu bezuschussen. Der Vorschlag wird mit 24 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und ohne Enthaltungen angenommen.

Der Gesamtantrag mit den beiden beschlossenen Änderungen wird mit 26 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme ohne Enthaltungen angenommen.

6. Upload-Möglichkeit für digitale Zuschussanträge

Julia Weiß erläutert das Anliegen: von den Verbänden wurde eine Möglichkeit gewünscht, die Zuschussanträge auch digital einreichen zu können. Das Erstellen digitaler Antragsunterlagen ist kein großes Problem, aber die Übermittlung aller ausgefüllten Antragsunterlagen übersteigt zumindest bei großen Verbänden die Datenmengen, die noch per Email verschickt werden können, deutlich. Einer Übermittlung über Drittanbieter wie Wettransfer stehen Datenschutzgründe im Weg. Es gibt das Angebot der Agentur, die die Überarbeitung der Homepage des Kreisjugendrings erledigt hat, eine Upload-Möglichkeit in die Homepage zu integrieren. Dies würde zwischen €500,- und €800,- kosten. Über diese Investition soll die Mitgliederversammlung entscheiden.

Folgende Fragen aus der Versammlung werden beantwortet:

Der Betrag fällt ggf. einmalig an.

Das Tool prüft die Anträge nicht, es dient ausschließlich der Übermittlung der Dokumente. Ein Tool, das die eingehenden Anträge auch prüft, wäre um ein Vielfaches teurer.

Das Tool würde die Antragsprüfung nicht erleichtern.

Die Versammlung stimmt über die Umsetzung im vorgestellten Umfang ab. Sie wird mit 7 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen abgelehnt.

Der Vorstand wird beauftragt, andere Lösungen zu suchen und vorzuschlagen, beispielsweise eine Kooperation mit anderen Ringen oder eine Anpassung und Mitnutzung bereits bestehender Tools. Die Einreichung von Anträgen per Email soll für Verbände, die nicht zu viele Anträge einreichen und bei denen dies deshalb möglich ist, bereits ermöglicht werden.

7. Themen und Angebote des Kreisjugendrings, Wünsche der Mitgliedsverbände

Der Kreisjugendingring möchte das Ehrenamt in den Mitgliedsverbänden stärken und dazu ein kleines Projekt oder eine Aktion durchführen. Außerdem steht der bereits angesprochene Konzeptionsprozess mit dem Amt für Sozialplanung, Vertragswesen und Förderung an. Für beide Themen werden die Verbände zu den beiden Fragen

Was kann der KJR für euch tun?

Was kann der KJR für euer Ehrenamt tun?

um Rückmeldung gebeten. Diese kann direkt per Wortmeldung erfolgen, oder auf Zetteln auf den Tischen im Laufe der Sitzung. Außerdem wurden die Verbände auch bereits im Vorfeld der Sitzung in einer digitalen Umfrage befragt.

Ein Fest für die Ehrenamtlichen aus den Verbänden findet insgesamt viel Zustimmung. Evtl. könnten sich hier die Verbände gegenseitig vorstellen. Gutes Essen ist hier wichtig, es könnte Kennenlern-Spiele oder eine Vorstellungsrunde geben. Es könnte auch ein Unterhaltungsprogramm geben wie beispielsweise bei den Stadtjugendringen Mannheim und Heidelberg.

Als weitere Idee wird ein Tag der Jugendverbände in Schulen geäußert, bei dem neue Teilnehmer*innen und Ehrenamtliche gewonnen werden könnten. Ebenfalls vorgeschlagen wird, ob Nico Alt die Schulen im Landkreis besuchen könnte um dort die Jugendverbände und ihre Angebote vorzustellen, oder die Verbände dabei unterstützen könnte dies zu tun.

8. Anträge

Es liegen keine Anträge vor, und es werden keine Anträge aus der Versammlung heraus gestellt.

9. Gewinn- und Verlustrechnung 2021 (Anlage 6)

Nico Alt stellt den Haushaltsabschluss 2021 vor.

Manuel Wolf ergänzt, dass bei der Ausgabe für die Neugestaltung der Homepage des Kreisjugendrings der volle Rechnungsbetrag aufgeführt werden muss, und der durch die Agentur gegen eine Spendenquittung erlassene Betrag als Einnahme verbucht werden muss. Nico Alt bestätigt, dass dies entsprechend korrigiert wurde, aber in der Sitzungsunterlage noch nicht sichtbar ist.

10. Bericht der Kassenrevision

Manuel Wolf berichtet, dass er und Ulrike Emich am 25.04.2022 auf digitalem Wege die Kasse geprüft haben. Der Bericht der Kassenrevision liegt schriftlich vor. Alle Belege waren vorhanden und stichprobenartig wurden Buchungen geprüft. Die Kassenprüfer:innen bescheinigen eine einwandfreie Kassenführung. Sie empfehlen aber, zukünftig keine Aufwandsentschädigungen an Vorstandsmitglieder auszuzahlen. Sollte dies doch nochmals geplant werden, sollte hierzu eine Satzungsänderung vorgenommen werden die dies explizit erlaubt.

11. Entlastung des Vorstandes

Manuel Wolf schlägt die Entlastung des Vorstandes vor. Der Vorstand wird mit 21 Ja-Stimmen ohne Stimmabgabe der Vorstandsmitglieder einstimmig entlastet.

12. Haushaltsplan 2022

Nico Alt stellt den Haushaltsplan 2022 vor.

Hier sind nun €4.950,- Einnahmen aus der Landesförderung für das Teilnehmungsprojekt auf Landkreisebene eingeplant, davon €3.950,- als Sachkosten und €1.000,- als Personalkostenanteil für die Stelle des Geschäftsführers.

Dem Haushaltsplan wird in der vorliegenden Form mit 27 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

13. Wahlen

Carsten Scholz stellt die Aufgaben der Kassenwartin oder des Kassenwarts vor, Michael Fellhauer die Aufgaben von Beisitzer*innen und Julia Weiß diejenige der oder des Vorsitzenden.

Als Wahlleiter wird Sven Immenroth vorgeschlagen und mit 25 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt.

Vorsitzende*r (3 Jahre): Vorschlag Julia Weiß (Jugendwerk der AWO)

Nach einer kurzen Vorstellung wird Julia mit 26 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt.

Sie nimmt die Wahl an.

Kassenwart*in (3 Jahre): Vorschlag Michael Fellhauer (Sportjugend)

Nach einer kurzen Vorstellung wird Michael mit 26 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

Beisitzer*in: laut Satzung können bis zu 8 Beisitzer*innen gewählt werden. Vorschlag Victoria Schröder (DLRG-Jugend), Carsten Scholz

Nach kurzen Vorstellungen werden Victoria und Carsten mit je 26 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt.

Sie nehmen die Wahl an.

14. Sonstiges

Es wird angeregt, aus Umweltschutz- und Zeitgründen darüber nachzudenken, Mitgliederversammlungen zukünftig auch wieder digital durchzuführen. Andererseits bekommt der Vorstand auf der Mitgliederversammlung am meisten aus den verschiedenen Verbänden mit, und diese untereinander. Vielleicht passiert dies zukünftig aber auch auf einem Ehrenamtsfest o.ä.

Julia Weiß kündigt an, dass der Vorstand die Mitgliedsverbände im Laufe des Jahres bei Gruppenleiterrunden, Vorstandssitzungen oder anderen passenden Gelegenheiten besuchen möchte. Wer hierzu einen guten Anlass hat, soll diesen bitte an Nico kommunizieren.

Julia weist darauf hin, dass die Vorstandssitzungen des Kreisjugendrings grundsätzlich öffentlich sind. Wer gerne einmal an einer Vorstandssitzung teilnehmen und so in die Arbeit reinschnuppern möchte, kann sich jederzeit an Nico wenden.

Zuletzt weist Julia nochmals auf die digitale Materialbörse hin, in der schon einiges Material eingetragen ist, hier kann fleißig gesucht, aber gerne auch noch mehr eingetragen werden.

Um 20:46 Uhr schließt Julia Weiß die Sitzung.

Für das Protokoll:



Nicolas Alt (Protokollant)



Julia Weiß (Vorsitzende)